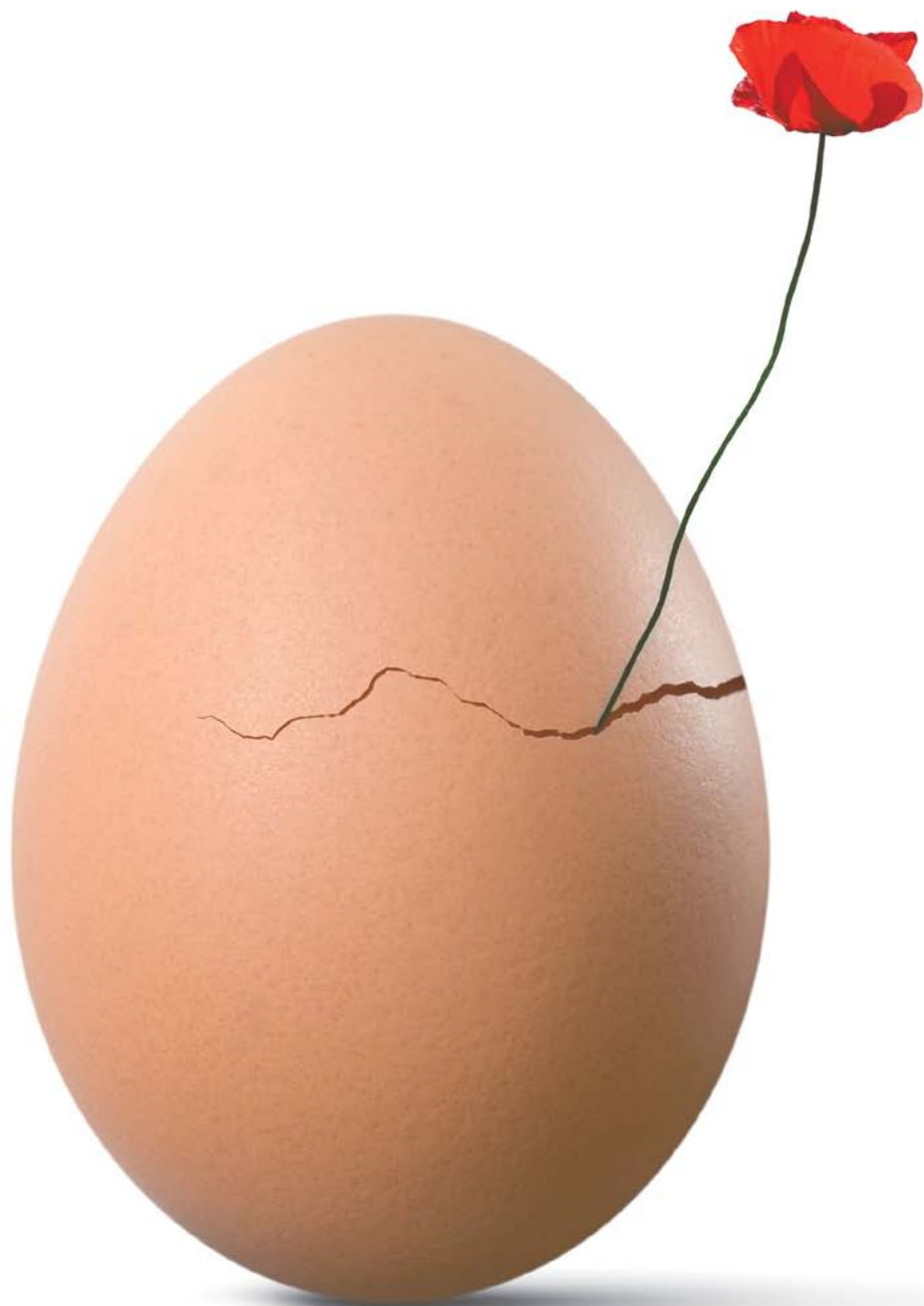


stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung





Es läuft und läuft und läuft...

Ein neues Stadtmagazin.
– Wer steckt dahinter?

Viele kennen mich, Alexandra Wuttke, als ehemalige Mitarbeiterin des alten Stadtmagazins. In den letzten Wochen bekam ich von vielen Seiten Zuspruch, ein neues Stadtmagazin ins Leben zu rufen. Mit Karen Inka Meyer, auch aus der alten Besetzung, und den neuen erfahrenen Kooperationspartnern Thomas Zirk und Marcel Schumann von der Zirk & Schumann GbR schließt sich der Kreis eines neuen motivierten Teams.

Einen »neuen« Namen haben wir gesucht und sind fündig geworden. Der absolute Wahnsinn. Über 100 Namensvorschläge haben uns erreicht und weit über die Hälfte waren der Meinung, dass der Name »stadtland magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung« genau passend ist. Mit Gerd Fritz, der als erster den Vorschlag einreichte, haben wir auch unseren Gewinner. Aber auch allen anderen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für's »mitmachen«! Ich freue mich riesig, die erste Ausgabe vom »stadtland magazin« präsentieren zu dürfen, und fordere Sie auch weiterhin auf, »mitzumachen«!

Mitmachzeitung, das steht für uns als Team an erster Stelle. Wir freuen uns in Zukunft auf tolle Berichte von Privatpersonen, Gewerbetreibenden und Vereinen, ebenso über Leserbriefe, Lob, Kritik und alles, was ein Stadtmagazin lebendig macht. Denn Leben ist doch alles worum es sich dreht, nicht nur in unserer ersten Ausgabe!



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtland magazin

»Liebst du das Leben? Dann vergeude keine Zeit. Denn daraus besteht das Leben.«
Benjamin Franklin

Für die erste Ausgabe danken wir allen, die mitgemacht haben und ein besonderer Dank an Bernd Gassner für das tolle Foto und Roland Ahlers für die Leihgabe seines VW Käfers.



Glückwünsche vom Bürgermeister

Herausgabe des neuen Stadt- und Landmagazin
Grußwort des Bürgermeisters Berthold Streffing

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,

es ist vollbracht, Sie halten die erste Ausgabe des stadtland magazins in Ihren Händen! Hier erfahren Sie viel Wissenswertes, Interessantes, Unterhaltsames über unsere Stadt und über die Stadtgrenzen hinaus, aktuelle Geschehnisse, historische Rückblicke, Hintergrundinformationen, Termine und vieles mehr.

Untersuchungen haben ergeben, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr denn je ein gesteigertes Bedürfnis nach Informationen aus dem unmittelbaren Umkreis zum Wohnort haben. Deshalb ist es wichtig, lokale und regionale Nachrichten, Ereignisse und Informationen transparent aufzubereiten und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich zu machen. Auch im Zeitalter des Internet und der neuen Medien haben die auf Papier gedruckten Informationen bei den Leserinnen und Lesern einen hohen Stellenwert. Der redaktionelle Teil wird von einem Redaktionsteam verantwortet; hier engagieren sich Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen, um Ihnen das vielfältige, gegenwärtig ebenso interessante wie herausfordernde und künftig sicher erwartungsvolle Spektrum unserer Stadt nahe zu bringen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen und Interessen der Stadt und Region. Unsere Banken, Betriebe und Geschäfte sind auf ein effektives Werbemedium angewiesen. Das neue stadtland magazin bietet hierfür eine gute Plattform. Ich bin mir sicher, dass die Printmedien auch in Zukunft eine unverzichtbare Rolle bei der Information der Bürgerinnen und Bürger haben werden.

In diesem Sinne wünsche ich der Herausgeberin und dem Redaktionsteam des neuen stadtland magazins eine erfolgreiche Arbeit, alles Gute, viel Tatkraft und Glück.

Berthold Streffing
Bürgermeister



BEVWE Die bewegen etwas!

FENSTER UND TÜREN • FENSTERWARTUNG
RENOVIERUNGEN • HOLZ- UND KÜCHENMONTAGEN
ROLLÄDEN • ELEKTRISCHE ROLLÄDEN-ANTRIEBE

Bernward Meyer

Osttor 7 • 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/938479 und 2798
Fax.: 02526/938480 • Mobil: 0151/72300474
E-Mail: bernward-meyer@t-online.de



Roland Ahlers

Karosseriebau
Unfallschädenreparatur
Oldtimerinstandsetzung

Osttor 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526/2055
Mobil 0170/9326480

• FEIERLICHKEITEN
• BABYS / BABYBAUCH
• KUNST UND KOERPER
• GRUPPENAUFNAHMEN
• HOCHZEITSFOTOS
• PORTRAITFOTOS
• PASSFOTOS
• BEWERBUNGSFOTOS
• RAHMUNGEN
• EINLADUNGS- UND
DANKSAGUNGSKARTEN...ETC.



www.pstam.de

PORTRAIT alte Molkerei
STUDIO



»Für mich ist Leben: Eis essen, barfuß laufen, DVD gucken, reiten, alles was mit Pferden zu tun hat. Außerdem Go-Kart fahren gehen und schwimmen gehen.«

Mira, 6 Jahre



»Leben ist für mich in erster Linie meine 6 Kinder, 6 Enkelkinder und meine 9 Urenkel vor allem, dass Sie alle gesund und glücklich sind. Mit meinen 92 Jahren habe ich viele Höhen und Tiefen in meinem Leben mit Hilfe meines Glaubens überwunden. Zum Leben gehört für mich auch der Tod. Sollte der Zeitpunkt kommen, werde ich ohne Angst Abschied nehmen.«

Gertrud Tiedeken, Rentnerin



»Eine kleine Schnecke und eine kleine Blume.«

Jette, 3 Jahre



»Wir sind alle eingebunden in unser direktes Umfeld, mit dem wir zusammen leben, in einen Familienverbund, Freundeskreis und auch die Arbeitswelt. Das Leben, was wir heute bei uns zu Hause in Frieden und Freiheit und einem großen Maß an Gerechtigkeit führen dürfen, macht unser Leben oder auch unser Überleben leicht. Wichtig ist mir dabei der positive Ansatz. Glück und Zufriedenheit werden maßgeblich durch die vielen Beiträge in unserer Gemeinschaft/ Gesellschaft geprägt. Dabei ist Familie etwas, was mich tatsächlich und umfänglich trägt; Arbeit wie auch Aufgaben im Ehrenamt und das Hobby gehören zur Selbstverwirklichung; Freunde brauche ich in Zeiten, in denen es mir nicht gut geht.«

Ludger Breul, Ortsvorsteher a.D., Alberstlo



»Für mich machen folgende Dinge das Leben lebenswert: Kinderlachen, Musik (Klavier spielen und Spielmannszug), Partner, Kind, Familie, Freunde, ein Job der Spaß macht, nette Kollegen, Urlaub, Partys, nette Nachbarn«

Karin Serries, Mutter einer fast einjährigen Tochter



»Alles wirkliche Leben ist Begegnung.« – Martin Buber

»Ereignen sich elementare Begegnungen, werden daraus Beziehungen. Leben in Beziehungen ist der wahre Reichtum meines Lebens.«

Prof. Dr. Herbert Ulonska, aus Alberstlo



»Leben bedeutet, nicht nur zu überleben. Es geht darum, jeden Moment zu genießen und keine Entscheidung zu bereuen. Man sollte die Dinge tun, die man machen möchte und nicht die, die einem aufgezwungen werden. Natürlich gibt es Pflichten, die man erledigen sollte. Aber man sollte die wichtigen Entscheidungen seines Lebens, wie zum Beispiel die Berufswahl oder die Wahl des Lebenspartners, nicht nach der Meinung anderer richten.«

Dominik Höpper, Auszubildender



»Je einfacher die Frage, umso schwieriger die Antwort: Es ist bunt, schillernd und wie in einem Kaleidoskop bringt jede Drehung neue Bilder. Glück und Hoffnung gehören ebenso dazu wie Leid und Enttäuschung. Es ist eine große Chance, Neues zu erleben, gemeinsam zu leben, Glück zu suchen und den Lebensmut auch bei Rückschlägen nicht zu verlieren. Leben? Gefällt mir.«

Bernhard Daldrup, Bundestagsabgeordneter



»Wenn ich ein Geschenk bekomme, freue ich mich darüber. Ich schaue es an und überlege, was ich damit mache. Für mich ist mein Leben ein wunderbares Geschenk. Ich habe es erhalten aus Gottes Hand und bin verantwortlich dafür. Denn ER gibt mir die Freiheit, dieses Leben zu gestalten – für mich und für die Menschen, mit denen ich mein Leben teile.«

Eva Maria Jansen, Pastoralreferentin

WAS BEDEUTET LEBEN FÜR DICH?

Gedanken von Menschen aus der Umgebung



»Bei uns in der Schule pulsiert das Leben. Kein Wunder bei über 700 Schülern und Lehrern. Die Vielseitigkeit der Charaktere und ihrer Ideen zeigt, wie bunt und spannend das Leben ist.«

Stefan Schubert, Realschullehrer

ANNE'S CAFÉ IM ST. JOSEF-STIFT

Genießen will gelernt sein!
selbstgebackener Kuchen, Waffeln, Snacks, Frühstück, Salate

Wir wünschen dem Team vom stadtland magazin viel Erfolg!

Inh. Anne Beckhoff-Weisser
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 300-1194
Mo bis Fr 9–18 Uhr • Sa 11–18 Uhr • So 10–18 Uhr

natürlich... Blumenstübchen Ursula Jaspert

Weststraße 25
48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 2344
Mo-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.30 Uhr
So 10–12 Uhr

Der Herbst lässt Grüßen.



Malerbetrieb + Malerfachgeschäft

Werner Budt, Malermeister + Sigrid Budt
Budt OHG, Nordtor 37, 48324 Sendenhorst
Tel. 02526/9515-51
malerfachgeschäft-budt@online.de
www.malerfachgeschäft-budt.de



VERENA SCHEMMANN
Diätassistentin



Carl-Diem-Str.8
48324 Sendenhorst
0171/6170843
verena.schemmann@freenet.de

WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Josef Kumbrink, 83 Jahre, aus Sendenhorst zu.

Josef Kumbrink, 83 Jahre, gebürtig aus Ahlen, jetzt Sendenhorster, hat ein bewegtes Leben hinter sich. Er arbeitete 30 Jahre unter Tage, zog 8 Kinder groß und pflegte die Liebe seines Lebens wegen einer schweren Krankheit 30 Jahre lang. Darüber hinaus ist er ein begeisterter Musiker und trotz Schicksalsschlägen ein besonderer Lebensbejaher.

Wir wollen diesen Menschen befragen, um seine Geschichte zu hören und vielleicht etwas von ihm zu lernen.

Herr Kumbrink, wie lautet Ihr Lebensmotto?

»Immer gerecht zu sein und keinem Menschen Schaden zuzufügen. Immer ehrlich und aufrichtig zu sein.«

Was bedeutet Leben für Sie?

»Für jeden Menschen da zu sein, besonders wenn er Hilfe braucht.«

Wie würden Sie Ihr Leben beschreiben?

»Mit vielen Auf-und-Abs, vielen schönen und aufregenden Momenten, traurigen, wütend-machenden. Außerdem war und ist es ein sehr musikalisches.«

Erzählen Sie doch mal von sich...

»Ich wuchs mit meinen Eltern und meinen insgesamt damals 11 Geschwistern, als zweitältester Sohn, in Ahlen auf. In der Schule war ich immer ziemlich gut und war mit 13 auch für das Gymnasium zugelassen. Leider hatten mich meine Eltern nicht gelassen. Sie wollten, dass ich eine Ausbildung mache. Wie mein älterer Bruder hatte ich den Wunsch, Gärtner zu werden, und kannte mich wegen meines Interesses schon sehr gut mit den Pflanzen aus. – Ein halbes Jahr machte ich nun diese Ausbildung in Münster, und meine Vorgesetzten waren sehr zufrieden mit mir. Sie sagten, 'So einen Lehrling, wie den Herrn Kumbrink bekommen wir nie wieder – der weiß ja schon alles.' Trotzdem ließen mich meine Eltern die Ausbildung abbrechen und eine neue Ausbildung als Bergbauarbeiter anfangen,

da man dort mehr verdiente. So wurde ich Bergmann und arbeitete insgesamt 23 Jahre 1.200 m unter der Erde, trug Kohle ab, machte Querschläge, alles was der Bergbau eben so hergibt. Bis zu meinem 21. Lebensjahr habe ich mit dem Lohn meine Eltern unterhalten, mir selber blieb davon nichts. Mit 30 Jahren hatte ich wegen der schweren körperlichen Arbeit dann einen Zusammenbruch und kam daher aus »der Grube« heraus. Nach meiner Genesung konnte ich als kaufmännischer Angestellter bei der Zeche arbeiten. [...]

Ein weiterer Einschnitt war für mich der Tod meines Vaters. Er war selber Bergmann gewesen und starb schon mit 60 Jahren wegen Steinstaub in der Lunge.

Zu Ehe und Kindern: Meine 1. Frau habe ich mit 23 Jahren geheiratet, wir hatten uns auf einer Tanzveranstaltung kennengelernt. Sie brachte 2 sehr kleine Kinder mit in die Ehe, zusammen zogen wir 3 weitere groß. Sie war nur nie sehr zufrieden mit mir gewesen und hat an vielem rumgemeckert, wollte nicht, dass ich mich in die Erziehung ihrer Kinder einmische ... wir ließen uns nach 25 Ehejahren scheiden. – Mit meiner zweiten Frau Waltraud war alles ganz anders. Sie war immer sehr glücklich mit mir. Auch sie brachte 2 Kinder mit in die Ehe. Ein großer Schicksalsschlag war ihre Erkrankung, sie bekam Multiple Sklerose. Nie hatte ich davor Angst gehabt – ich pflegte sie und betreute sie medizinisch, 30 Jahre lang. Kennengelernt hatte ich sie bei einer Kur in Berlin. Ihr Beruf war Arzthelferin. (Seufzt) Ich erinnere mich auch noch an ihren 50. Geburtstag, da habe ich ihr 50 rote Rosen an ihr Krankenbett gebracht, damals war sie nicht einmal mehr imstande, die Blumen selber zu halten.« Das war wirklich echte Liebe.

Wie sieht es mit Ihrer Gesundheit aus?

»Ich mache viele Spaziergänge, das hält mich gesund. Außerdem mache ich 1x im Jahr eine Generaluntersuchung. – Aber so geh' ich mit Ärzten um – ich sag denen: 'Von Kopf bis Zeh, das ist immer noch mein Eigentum, das bestimme ich.' Ich will ja noch 100 werden.«

Was bedeutet Glaube für Sie?

»Ich bin neuapostolisch und war vier Jahre lang Diakon an der Neuapostolischen Kirche in Ahlen. Heute bete ich morgens, mittags und abends. Das gibt mir viel Kraft, Hoffnung und Zuversicht.«

Haben Sie Angst vor dem Tod?

»Ich habe keine Angst vor dem Tod. – Wenn ich dran bin, bin ich dran.«

Was fällt Ihnen zum Stichpunkt Wahrheit ein?

»Ein Mensch, der die Wahrheit nicht trägt, kann kein ordentlicher Mensch sein.«

Was wünschen Sie den Menschen?

»Das alle gerecht handeln würden.«

Sie sind ein sehr musikalischer Mensch, was bedeutet Ihnen Musik?

»Ich spiele vor allem Mandoline, Gitarre, Mundharmonika und Orgel. (Er packt direkt eine seiner 30 Mundharmonikas aus und spielt mir freudig eine Melodie vor.) Mit 7 Jahren habe ich angefangen, Mundharmonika zu spielen. Außerdem spielte ich auch in einem 39-Mann-Orchester für Mandolinen und Gitarren. Bei Auftritten kam meine Frau immer mit, die war auch jedesmal glücklich darüber. – Wenn jemand Interesse hat, würde ich gerne das Mandoline-Spielen an jemanden weitergeben.

Dem Sohn meiner 1. Frau habe ich das Orgelspielen beigebracht. Der sagte irgendwann zu mir: 'Du hast mir so eine schöne Kindheit verschafft, das hätte mein biologischer Vater nie geschafft.' Das hat mich sehr berührt.

Musik machen war immer mein Leben, in der Musik kann ich mich versenken.«

Wie sehen Sie sich selbst?

»Bin eigentlich ein ganz normaler Mensch, – versuche mit jedem Menschen auszukommen.«

Das Interview führte K. Inka Meyer.

Lothar John
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst
fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de
www.lehmtechnik.de

Renovieren/Restaurieren
Bautenschutz
Lehmtechnik

20 Jahre - Tischlerei
Jürgen Ferlemann

Badmöbel Schlafzimmer Einbauschränke
Büromöbel Garderoben Fußböden Holz/Venyl

West I 11 Telefon 02535/8133
48324 Albersloh Telefax 02535/1282
www.fenti.de

Praxis für Legasthenie- und Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh
0 25 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

Hotel-Restaurant Zurmühlen
Schlemmermühle

Hotel Zurmühlen
Ottor 38
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526/93998-0
Fax: 02526/9399833
e-mail: hotel.zurmuehlen@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Sa. ab 17:00 Uhr
So. ab 11:00 Uhr durchgehend

www.hotel-zurmuehlen.de

Ihrem Vertrauen gerecht werden.

Schwierigkeiten bei der Vermietung oder dem Verkauf Ihres Apartments? Oder suchen Sie vielleicht schon seit geraumer Zeit ohne Erfolg nach dem richtigen Haus für Ihre Familie? – Janusz Foit, Immobilienmakler aus Albersloh, hört Ihnen wirklich zu und findet mit Engagement eine Lösung nach Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen.

Eine Immobilie zu verkaufen, zu vermieten oder zu finden, ist oft nervenaufreibend. Viel unnötige Mühe kann man sich ersparen, wenn man auf jemanden vertraut, der den Überblick über das Angebot der Region hat, Hintergrundwissen mitbringt und nicht zuletzt über die richtigen Netzwerke verfügt.

Wir wollen Ihnen an dieser Stelle Janusz Foit vorstellen, einen motivierten und sympathischen Immobilienmakler aus Albersloh, der seit gut vier Jahren erfolgreiche Arbeit leistet und seine Kunden glücklich macht und auf 7 Jahre Berufserfahrung zurückblickt. Eine Kundin schreibt auf makler-empfehlung.de: »Sein Wissen und Können hat uns überzeugt! Sie suchen einen sympathischen Profi? Dann können wir Herrn Foit nur empfehlen!« Ein anderer schreibt sogar: »Die Arbeit von Herrn Foit hat meine negative Einstellung gegenüber Maklern allgemein ins Gegenteil verkehrt.«

Bei Foit-Immobilien wird jedes anvertraute Immobilien-Objekt zur Vermietung oder zum Verkauf bedarfsgerecht vermarktet. Etwa durch aussagefähige Farbexposés, Printmedien, große Internetportale und auf Wunsch Open House-Besichtigungen wird die Immobilie bekannt gemacht. Darüber hinaus verfügt Foit-Immobilien über

eine umfangreiche regionale und nationale Kundendatei und ist bundesweit mit vielen amarc21 Maklerkollegen vernetzt. Außerdem kann Janusz Foit seine Kunden, als einer von nur zwei anerkannten Mietrechtsspezialisten in ganz Münster und Umgebung, bei Bedarf zusätzlich gerne in Mietangelegenheiten kompetent beraten.

Mehr Informationen zu »Janusz Foit« finden Sie im Internet unter:

- www.makler-empfehlung.de
- www.bni-nordwest.de
- www.amarc21.de



Interview mit Janusz Foit von Foit Immobilien Partner der amarc21

Was reizt Sie am Maklerberuf? – Die eigenständige Gestaltung meines beruflichen Wirkens mit allen Anforderungen, die der tägliche Arbeitstag mit sich bringt.

Wo geht Ihrer Meinung nach die Reise auf dem Immobilienmarkt hin? Was sind aktuelle Trends am Markt? – Der Immobilienmarkt ist ein Markt, der nie gesättigt sein wird, denn er lebt von der Mobilität der Menschen und ihrem Streben nach Sicherheit. Auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Lage auf dem Weltmarkt, wird es weiterhin dazu führen, dass Anleger Ihr Geld auch zukünftig in Sachwerte investieren, die inflationssicher sind. Die derzeit stabile Zinssituation unterstützt diese Tendenz.

Was sind die 3 wichtigsten Eigenschaften, die Ihrer Meinung nach ein Immobilienmakler haben muss? – Ehrlichkeit, Fachkompetenz und Zuverlässigkeit. Es ist kein Beruf für Unerfahrene oder Arbeitsscheue, sondern ein Vollzeitberuf mit viel Verantwortung.

Was macht ein Zuhause für Sie aus? – Ruhe, Entspannung, Geborgenheit, eben ein Platz für die ganze Familie. Zeit zu haben für gemeinsame Aktivitäten mit der Familie und möglichst nicht an die tägliche Arbeit denken.

Was ärgert Sie? – Ungeordnete Arbeit, mangelnde Aufmerksamkeit gegenüber Kunden und unehrliche Menschen.

Wo, wobei, womit können Sie Ihre Energiereserven auffüllen? – Im Kreise der Familie und bei sportlichen Aktivitäten. Aber auch schöne Momente füllen meine Energiereserven, z. B. die kleinen Freuden am täglichen Leben und der Umgang mit meinen Mitmenschen!

Worüber freuen Sie sich? – Über lächelnde Gesichter.

amarc21 Foit-Immobilien.de
Sendenhorster Str. 4 – 48324 Albersloh



Janusz Foit
amarc21 Sachverständiger für Immobilienbewertung, Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535 – 7339044
Mob.: 0172 – 5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de
www.foit.info

- Vermietung
- Verkauf
- Immobilienbewertung
- Finanzierung
- Energieausweis

Energieausweise für Wohngebäude
bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

SoWieSo-Fest

Das Kulturfest der MUKO e.V. vom 12. – 14.09.2014 in Sendenhorst

Bereits seit 1992 veranstaltet die MUKO e.V. das SoWieSo Stadtfest in Sendenhorst. Mit der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost und vieler ortsansässiger Unternehmen ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, ein vielfältiges Programm für Jung und Alt in der »Stadt der Stimmen« auf die Beine zu stellen.

Das Kulturfest startet am Freitag um 19:30 Uhr auf dem Rathausvorplatz mit einigen mittlerweile auftrittserprobten Schülerbands der MUKO e.V.. Auch der aus dem Münsterland stammende Solokünstler Björn Alberternst, der im Anschluss auf der Bühne zu sehen sein wird, ist kein Unbekannter in Sendenhorst. Zuletzt im Mai dieses Jahres begeisterte er das Sendenhorster Publikum im Haus Siekmann mit seinen allesamt selbst komponierten Songs. Für eine ausgezeichnete Stimmung auch am späten Freitagabend wird die angesagte Rock-Coverband Rocktool sorgen. Am Samstag beginnt das Bühnenprogramm um 19:15 Uhr. Nach dem Duo Schallermann wird es an diesem Abend eine kleine Premiere in der Stadt der Stimmen geben. Zum ersten Mal wird dieses Jahr das mittlerweile in der ganzen Republik sensationell erfolgreiche Rudelsingen auf der Bühne des Sendenhorster Stadtfestes stattfinden. Jeder ist an diesem Abend eingeladen mitzusingen. Live begleitet wird das Rudelsingen von den professionellen Musikern Tobias Sudhoff und

Gereon Homann. Diese kündigen an: »Wir singen mit Euch alles, was Musikfreunden Spaß macht: Gassenhauer von A bis Z, von gestern bis heute, mit Liedern von ABBA, Beatles, Comedian Harmonists, Grönemeyer, Rühmann, Udo Jürgens, Reinhard Mey, Nena, NDW, von Armstrong bis Zappa – von Titelmelodien bis zu Volksliedern aus der Mundorgel...« Es ist übrigens nicht erforderlich, textsicher zu sein, da die Liedtexte per Beamer an die Leinwand projiziert werden und der Spaß am gemeinsamen Singen beim Rudelsingen im Vordergrund steht. Direkt im Anschluss wird »Die Realschul-Revival-Band« auf der Bühne stehen, die auch schon auf dem 50-jährigen Realschul-Jubiläum für beste Stimmung gesorgt hat. Zur späteren Stunde lässt es dann die SKA Band Home to Paris noch mal richtig krachen. Die 8 Soundtüftler können bereits auf 4 LPs, eine EP und Auftritte im In- und Ausland zurückblicken und präsentieren derzeit ihre neueste LP »Leistungskurs Singen und Klatschen«. Auch der Familientag am Sonntag bietet ab 12:00 Uhr neben dem Rahmenprogramm für Kinder unter anderem wieder einige musikalisch Programmpunkte. Gegen 15:00 Uhr zeigt das Theater Kreuz und Quer in Zusammenarbeit mit dem Theater Tom Teuer das Stück »Dick und Doof« bevor die Mitglieder der Sendenhorster Tanzsportabteilung ihr Können auf der Bühne präsentieren. Um das leibliche Wohl der Besucher kümmern sich dieses Jahr insbesondere die Teams des Café »Kaffeepaus« und des Café »Titanic«.

Weitere Infos zum Sowieso-Stadtfest finden Sie auf www.mukosendenhorst.de.



IHR SANITÄTSHAUS
in Ahlen, Dülmen, Oelde und Sendenhorst

- Alltagshilfen
- Kompressionsstrümpfe

- Prothesen
- Orthesen
- Orthopädische Einlagen
- Leibbinden

- Rollstühle
- Gehhilfen
- Pflegebetten und Zubehör
- Hilfen für Bad und WC

HAUS-BESUCHE!

Borsigstraße 1 - 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 - 93 69 80
www.jaspart-kuhlmann.de



Neu bei Schlering und einmalig in der Region: Planung Ihres Bades am Medientisch!

Hauptsache vorher sehen, wie es wird!

Bad & Wellness · Wärme · Klima
Elektro · Erneuerbare Energien

In unserem neuen Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per **3D-Visualisierung** Ihre Wunschrichtung in Echtgröße. **Hauptsache Schlering.**

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 · www.schlering.de





K O L U M N E

Leben & Aufwachsen mit sozialen Netzwerken.

von Caroline Peters & Maria Gonstein

Wie ist es, mit sozialen Netzwerken aufzuwachsen? Genau diese Frage möchten wir mit diesem Artikel beantworten. Wir sind ja genau in der Zeit aufgewachsen, in der es einen starken Übergang zwischen den handschriftlichen Nachrichten in Papierform und den digitalen Nachrichten über das Internet gab.

Das »an der Haustür klingeln und fragen, ob der andere Zeit hat« kam aus der Mode, und nun wurde sich über E-Mail, SchülerVZ, ICQ, Facebook und mittlerweile WhatsApp bzw. über andere Netzwerke verabredet. Als wir in der 7. Klasse waren, hatten mittlerweile fast alle ein Handy, und es kam die Zeit, in der sich jeder Aldi Talk und die vorteilhafte »Community Flat« geholt hat. Na, wer erinnert sich auch noch daran? Ab jetzt wurden fast nur noch SMS statt Briefchen geschrieben. Man telefonierte weniger, und man unternahm weniger miteinander. Stattdessen wurden diese Unterhaltungen bequem von unterwegs bzw. von Zuhause aus über das Handy erledigt. Früher wurde aus dem Urlaub eine Postkarte geschickt, und wenn man sich verabreden wollte, hat man eben schnell geklingelt oder einen kurzen Anruf, natürlich vom Haustelefon aus, getätigt. Inzwischen wird einfach schnell ein Foto aus dem Urlaubsort, mit ein paar netten Worten, an die Liebsten verschickt.

Klick – und schon ist das »Selfie« gemacht.

Inzwischen kennt es so gut wie jeder, das berühmte selbstgemachte Foto mit der Frontkamera des Smartphones oder des Tablets. Der »Fotograf« ist hierbei meistens im Vordergrund des Fotos und präsentiert oftmals sich selbst. Manchmal gibt es allerdings auch »Gruppenselfies«, wobei der Fotograf sich zum Beispiel mit seinen Freunden ablichtet. Ein beliebter Ort für diese »Selfies« sind Sehenswürdigkeiten, jedoch entstehen sie auch häufig zuhause auf der Couch oder im Club.

Wir haben uns einmal Gedanken über die Vor- und Nachteile zu dieser Entwicklung gemacht und diese für euch hier zusammengefasst:

Vorteile

- Schnell erreichbar
- Überall erreichbar
- Ständiger Kontakt zu allen
- Schnelles Teilen von Fotos
- Einfachere Gruppengespräche
- Schnelleres »Kennenlernen«
- Kann schneller Hilfe rufen
- Internetfreundschaften zwischen fremden Menschen

Nachteile

- Netzwerke sind unsicher
- Weniger persönlich
- Leichtsinziger Umgang mit den Daten
- Höheres Mobbingrisiko durch »Cyber-Mobbing«
- Handy wird teilweise als Lebensmittelpunkt gesehen (Abhängigkeit)
- Im Internet ist man befreundet, und in der Realität ignorieren sich viele

Wir persönlich sind der Meinung, dass schnelle Kommunikation über das Internet in vielen Hinsichten sehr positiv ist und man die Vorteile gut nutzen kann. Man sollte allerdings darauf achten, wirklich nicht zu leichtsinnig mit seinen eigenen Daten umzugehen und bei realen Treffen mit Freunden das Handy auch mal wegzulegen. Zudem sollte man sich Gedanken darüber machen, wen man von seinen Facebook-Freunden wirklich zu seinen Freunden zählen kann und wen man nur mal so im Vorbeigehen gesehen hat. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Chatten über das Internet, vergesst nur nicht Eure Freunde in der Realität.



Ein Portraitfoto der Autorinnen Caroline Peters & Maria Gonstein, beide Schülerinnen

Albersloher Handwerker & Bauernmarkt

am 7. September 2014

Am 7. September 2014 ab 11 Uhr veranstalten der Heimatverein und die Interessengemeinschaft der Albersloher Kaufleute den beliebten Handwerker- und Bauernmarkt. Gleichzeitig ist dieser Tag verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Der Markt findet wie jedes Jahr im Albersloher Dorfkern, rund um die Dorfkirche, sowie auf der anliegenden Parkanlage Wiemhove statt.

Ein umfangreiches Angebot erwartet die Besucher.



Bürger aus Albersloh und Umgebung zeigen ihr Handwerkskönnen und -techniken aus früheren Zeiten. Neben historischen Landmaschinen, Kutschen und Traktoren werden alte Berufe wie Seilbinder, Schmied, Holzschuhmacher, Besenbinder und vieles mehr zu bewundern sein. Waschfrauen in historischen Kostümen werden den Markt zusätzlich bereichern. Die Herstellung von »Spinkoläusen«, ein uraltes Holzspielzeug, lässt so manches Kinder- aber auch Erwachsenenherz an diesem Tag höher schlagen. Ein Drehorgelmann und viele andere Kinderattraktionen, dürfen natürlich auch nicht fehlen. Viele Marktbesucher mit Blaudruckarbeiten, Blumendekorationen, Tischdecken, Silberschmuck, Holzspielzeug, Gartendekorationen, Marmeladen und Honig, Kosmetik, Naturseifen... werden ihre Ware an diesem Tag anpreisen. Auch das moderne Handwerk zeigen die Albersloher Kaufleute und ortsansässige Betriebe. Von Dachfenstern über Hausgeräte, Küchenpräsentationen, Raumgestaltung, Gülletankwagen, Gartengestaltungsideen finden die Besucher alles vor. Auch alle anderen Firmen öffnen ihre Tore.

An diesem Tag darf Ihre eigene Küche kalt bleiben, denn die Gastronomie verwöhnt Sie mit kulinarischen Genüssen, wie Pizza, Backfisch oder Bratkartoffeln. Für denjenigen, der das Süße vorzieht, gibt es selbstgebackenen Kuchen und Eisspezialitäten, oder man genießt etwas Zeit in einem Cafe.

■ Eine ganz besondere Attraktion ist die große Tombola, bei der Warengutscheine aus den ortsansässigen Geschäften im Wert von ca. 2.000 Euro gewonnen werden können.

Die Lose sind ab sofort in den Albersloher Geschäften zu erwerben. Ein Los kostet 0,50 Euro. Die Verlosung findet am Sonntag stündlich statt, mit ein bisschen Glück sind auch Sie dabei!



LENZ - LOHMANN GmbH

- KAROSSERIEBAU
- AUTOINSTANDSETZUNG
- AUTOLACKIEREREI



48317 Drensteinfurt-Industriegebiet • Tel. 0 25 08/632

IT'S ME.

Ihr Stil ist unser Stil.
Das Mersmann-Modeteam
freut sich auf Sie.



mersmann
ALBERSLOH

Kirchplatz 2
02535 8148

Unsere Marken-Haushaltsgeräte!

Miele
IMMER BESSER

BOSCH

LIEBHERR

Constructa

jura.

SEBO

Drepper oHG Albersloh, Kirchplatz 1
Tel. 02535/8833, www.drepper.de



A Bier, a Musi, a Brotzeit!

Eine Einstimmung auf das Sendenhorster Oktoberfest am 20. September

A Bier, a Musi, a Brotzeit! – Aus diesen drei Zutaten besteht im wesentlichen das Rezept für das »Gans« große Oktoberfest in Sendenhorst, das am 20.09. seine dritte Auflage am Industrieweg auf dem Gelände der Spedition Uli von Dincklage erlebt.

Das Bier von königlicher Hoheit wird von der Schlossbrauerei in Kaltenberg gebraut und die Musi von den Bayernstürmern handgemacht. Hausgemacht wird die deftige Brotzeit durch Anne und Antonio Perrone. »Wir haben die Brotzeit im Laufe der Jahre immer wieder verfeinert«, so Antonio Perrone, der von allen Sendenhorstern liebevoll Tonio genannt wird. »Und in diesem Jahr präsentieren wir wohl die delikateste.«, fügt der Gastronom stolz an und lächelt zu seiner Anne herüber. Denn ihr Anteil ist nicht unwesentlich, wenn es darum geht,

die Logistik zu bewältigen und 1.400 Gäste mit Tiroler Speck, Brezn und Obazda zu bewirten.

Und dass sie wirklich so delikatschmeckend ist, davon konnten sich die Sponsoren des Sendenhorster Ausnahmefestes bereits am 08.08. bei einem Sponsorentreffen im Garten der Familie Gunemann überzeugen. »Das Schnittlauchbrot ist eine Wucht«, schwärmt der kreative Gärtner Uwe Kitzhöfer und greift beherzt zu. »Der Schinken ist obergienial!«, merkt er kauend an und schielt auf den Obazda. Da können ihm alle anderen Sponsoren nur zustimmen, stoßen mit einer ordentlichen Maß Bier an und freuen sich gemeinsam auf den Fassanstich durch den Schützenkönig Gerd Nordhoff und Bürgermeister Berthold Streffing. Auf dass es am 20.09. aus 1.400 Kehlen schallt: »O'Zapft is!«



Was ist drauf auf der Brotzeit?

Bierradi, Radieserl, Gurken, Tiroler Schinkenspeck, Schmalzbrot, Schnittlauchbrot, Obazda, Leberkas, süßer Senf, Brezn und Kaminwürsten. Das Brot wird extra gebacken. Es ist ein sehr würziges Südtiroler Sonnenbrot.

Der Schinkenspeck wird aus Südtirol eingeführt, ebenso die würzigen Kaminwürsten, eine Art Hartwurst. Bei Obazda handelt es sich um eine pikante Käsecreme, die im Wesentlichen aus sehr reifem Camembert, Frischkäse und Butter besteht. Er wird mit Paprika, Kümmel und Zwiebeln vermischt und mit Salz und Pfeffer gewürzt.



Das Sendenhorster Oktoberfest ist bereits seit März vollständig ausverkauft. Die Verkaufszeit betrug 58 Minuten.



Sponsoren des Oktoberfests



galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychilkowski
Friseurmeisterin
Oststraße 22a
48324 Sendenhorst
Tel. 02526-3491

fresche flechtfrisuren
für's oktoberfest.
peppen sie ihr dirndl auf!

Öffnungszeiten:
Di-Do 9.00 – 18.00 Uhr
Fr 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.30 Uhr

**SENDENHORSTER
REISEBÜRO GERHARDT**

Weststraße 6 • 48324 Sendenhorst
Tel 02526 – 9380945 • Fax 02526 – 9380947

info@sendenhorster-reisebuero.de
www.sendenhorster-reisebuero.de

So schmeckt der Sommer! KaffeePause

Mit Kaffee-Ausschank auf dem Sendenhorster Oktoberfest

KaffeePause • Weststr. 15 • 48324 Sendenhorst • Tel. 025 26 93 81 483

Roma
RISTORANTE & PIZZERIA

Inh. A. Perrone
Oststraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526.2858
Telefax 02526.939840

Wir wünschen dem Team vom
Stadt-Land-Magazin alles Gute für die Zukunft!

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung



P. ten Brink
48324 Sendenhorst

0160/5542084
Fax 02526 / 93 77 161

Basare

Sendenhorst , St. Marien »Kinderkram«

Samstag, 20. September,
14 – 16.30 Uhr, Schwangere ab 13.30 Uhr

Mit dem Ende der Sommerferien steht auch schon der Herbst vor der Tür. Und damit beginnt auch wieder die Zeit der Basare. So findet am Samstag, 20. September 2014, in der Kindertagesstätte St. Marien an der Fröbelstraße in Sendenhorst wieder der beliebte „Kinderkram“-Basar statt. In der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr können hier gebrauchte, aber gut erhaltene Kleidungsstücke, Spielzeug, Bücher, CDs, Fahrzeuge und Schuhe den Besitzer wechseln. Neben Kinderkleidung werden auch Umstandsmoden angeboten. Schwangere können an diesem Tag bereits eine halbe Stunde vor Öffnung ab 13.30 Uhr auf die Suche nach Schnäppchen gehen. Wer aber nicht nur shoppen möchte, hat auch die Gelegenheit zu genießen. Parallel zum Basar öffnet auch ein kleines Café in den Räumen der Kindertagesstätte. Hier können sich die Besucher am Kuchenbuffet stärken. Auch die Mitnahme von Kuchen ist möglich.



Für alle, die verkaufen wollen:

Verkäufernummer anfordern unter: kinderkrum.marien@gmx.de

Verkäufernummern anfragen: Tel.: 02526.950849

Mo, 8.9., u. Di, 9.9., 10 – 12 Uhr oder Mi, 10.9., 18 – 19 Uhr

Verkäufernummer in der Kindertagesstätte abholen:

am Donnerstag, 11.09., 14.30 – 16.30 Uhr u.

Fr, 12.09., 11.30 – 12.30 Uhr.

Abgabe der Verkaufsware: Fr, 19.9., 15 – 17 Uhr.

Beschränkung: Max. 50 Kleidungsstücke pro Anbieter.

Ausgabe der Verkaufserlöse & Rückgabe nicht verkaufter Waren:

So, 21.9., 10.30 – 11.30 Uhr. Wie in den Vorjahren kommen

20% des Verkaufserlöses dem Kindergarten zugute.



Albersloh Wersehalle

Samstag, 27. September 2014,
8 – 12 Uhr

Gut erhaltene Kinderkleidung für Herbst und Winter, Babyartikel, Kinderfahrzeuge, Sportartikel, Kinderspielzeug und -bücher etc. können Schnäppchenjäger wieder am Samstag, 27. September 2014, zwischen 8 und 12 Uhr in der Albersloher Wersehalle erwerben!

Wir bitten alle Besucher, nicht entlang der Bergstraße zu parken, sondern die Parkplätze gegenüber dem Autohaus Breul an der Münsterstraße oder vor der Feuerwehr zu nutzen! Unsere Parkanweiser helfen gerne weiter!



Weitere Infos und Anbieternummern

Verkäufernummer anfordern: bis zum 24.09.

gerne bei Kim Cieplik: Tel. 02535.959158

oder Simone Borgmann: Tel. 02535.1358

oder per Mail unter: basar-albersloh@web.de

Abgabe der Verkaufsware: Sachen mit Anbieternummer, Größe u.

Preis auszeichnen u. am Fr, 26.09., 15.30 – 17.30 Uhr in der Werse-

halle (max. 3 Kisten, Unterwäsche u. Socken nur bis Gr. 92!).

Rückgabe nicht verkaufter Waren: Sa, 27.09., 17 – 18 Uhr

20% des Erlöses kommen der Kinder- und Jugendarbeit in

Albersloh zugute.

Arthrose-Pulver gegen den Verschleiß

Reformhaus Gunnemann: Hilfe bei Arthrose

143 Gelenke sorgen jeden Tag für unsere Beweglichkeit. Als Stoßdämpfer, Hebel oder Scharnier verrichten sie täglich Schwerstarbeit und werden dabei häufig zu stark oder falsch belastet. Spätestens mit 50 Jahren machen sich Gelenkerkrankungen zum ersten Mal bemerkbar.

15 Millionen Menschen leiden in Deutschland an schmerzenden Gelenken. Die Ursache: Arthrose, ein Gelenkverschleiß. Ursache der Arthrose sind oft mangelnde Bewegung, Übergewicht, Fehlstellung des Gelenks, sportliche Überlastung oder fortgeschrittenes Alter. Der Verlauf einer Arthrose folgt einer klaren und schmerzhaften Leidensgeschichte. Gelenkverschleiß kann man heute schon mit natürlichen Mitteln, ohne chemische Bestandteile, erfolgreich behandeln.

Cordula Gunnemann, Inhaberin des Reformhauses Gunnemann, empfiehlt ihren Kunden

das Arthrose-Pulver mit hochdosiertem L-Prolin. L-Prolin ist eine von 20 verschiedenen, im menschlichen Organismus vorhandenen Aminosäure. Bekannt geworden ist L-Prolin durch die Möglichkeit, geschädigte Knorpel bei Hochleistungsportlern reparieren und wiederaufbauen zu können.

Nebenwirkungsfrei.

Die Hochdosis-Aminosäure-Therapie hat sich in klinischen Studien sowie in der ärztlichen Praxis als wirksam und nebenwirkungsfrei bei der Behandlung von akuten und chronischen Gelenkerkrankungen erwiesen. Studien belegen einen Rückgang des Bewegungsschmerzes von 70 % innerhalb 21 Tagen. Die Mitarbeiter des Reformhauses Gunnemann erklären gern, wie das Arthrose-Pulver wirkt und zusammengesetzt ist.



Reformhaus
NATURKOST
GUNNEMANN
www.gunnemann-sendenhorst.de
Schulstraße 1
48324 Sendenhorst
Lange Straße 32
59302 Oelde

Türkische Leckereien

Döner, Lahmacun, Steinofenpizza, Pide
& hausgemachtes Brot im neuen Imbiss
»Junior Danişmaz« in Sendenhorst.

Der Duft frisch gebackenen Fladenbrots begrüßt den Gast bereits beim Betreten des auf der Neustraße neu eröffneten Junior Danişmaz Imbiss. »Wir backen unser Brot immer frisch«, erklärt der Inhaber Özgür Danişmaz und fügt schmunzelnd hinzu: »Aber unser einzigartiges Geheimrezept für unsere unvergleichliche Dönertasche verrate ich natürlich nicht.« Neben dieser unvergleichlichen Dönertasche empfiehlt Danişmaz aber auch die im Steinofen knusprig gebackenen Pizzen und Piden.

Zusammen mit seinem Vater zog es Danismaz von Ahlen nach Sendenhorst, um auf der Neustraße den Imbiss zu eröffnen. »Mein Vater verwöhnt bereits seit 20 Jahren unsere Gäste mit türkischen Leckereien. Und da wir schon immer sehr viel Stammkundschaft aus Sendenhorst in Ahlen begrüßen und bewirten durften, bot sich eine Eröffnung in Sendenhorst einfach an.«

Regelmäßige Aktionstage:

- **Montag: Pizzatag** – Jede große Pizza, 4 Euro
- **Dienstag: Lahmacuntag** – Lahmacun mit Dönerfleisch & Salat, 4 Euro
- **Mittwoch: Pidetag** – Alle Sorten, 5 Euro



JUNIOR DANIŞMAZ IMBISS

DÖNER · LAHMACUN · PIZZA · PIDE · IMMER MIT HAUSGEMACHTEM BROT



Neustr. 21, 48324 Sendenhorst
Inh. Özgür Danişmaz

Öffnungszeiten:

Mo – So, 11:00 – 22:00

Samstag ist Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Lieferung 14 – 21 Uhr, ab 20 Euro
innerhalb Sendenhorst frei Haus!

Anzeige

Der Energieausweis

Energetische Bewertung von Gebäuden

Der Energieausweis ist ein Dokument, das ein Gebäude energetisch bewertet. Die Ausstellung, Verwendung, Grundsätze, Grundlagen der Energieausweise werden in der Energiesparverordnung (ENEV) geregelt. Mit dem Energieausweis können Mieter und Käufer noch vor Vertragsabschluss abschätzen, welche Energiekosten auf sie zukommen. Eigentümern hilft der Energieausweis beim Einstieg in die energetische Modernisierung. Bei Vermietung, Verkauf, Verpachtung von Häusern und Wohnungen ist die Vorlage des Energieausweises Pflicht. Es gibt zwei Varianten des Energieausweises: den verbrauchsorientierten und den bedarfsorientierten Energieausweis.

Bei Fragen rund um den Energieausweis
stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Dirk Theodor



Dirk Theodor
Schornsteinfegerbetrieb



Obermassener Kirchweg 34A
59423 Unna
Telefon 02303 / 7 73 79 49
Fax 02303 / 7 73 79 48
Mobil 0171 / 9 74 68 89
dirk-theodor@gmx.de

FLIESEN & NATURSTEIN

Michael Kozany
Beratung, Planung und Verlegung

Tel: +49 (0) 172 / 5 524 518
Fax: +49 (0) 25 26 / 5 186 793
Mail: info@fliesenkozany.de
Web: www.fliesenkozany.de

KOMPETENT VERLÄSSLICH
FAIR

Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio

• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro

PIZZA-TAXI
☎ 02526 / 939 666
Mobil: 01 72 / 571 6226

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:
Mo 17-22 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr

Fr 16.30-22.30 Uhr
Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr

»Entsorgt auf Mallorca«

Ein Tag zwischen Leid und Glück in der Tötungsstation Lluçmajor auf Mallorca

Ein Erlebnisbericht von Sabrina Pohlkamp

Anfang August besuchte ich mit meinem Mann auf Einladung von Jeany Gerull und ihrem Mann Dragan die Perrera (Tötungsstation für Tiere) auf Mallorca – im Gepäck viele Leckerchen und Halsbänder für die Fellnasen. Wenn Dragan nicht mit Jörg als »Die RTL Autohändler« auf Mallorca oder in Deutschland auf der Bühne steht, verbringen Jeany und Dragan ihre Zeit auf Mallorca damit, Hunden ein besseres Leben zu schenken. Jeany und Dragan sagen über sich selbst: »Tiere retten bezeichnen wir als unsere Lebensaufgabe«. So auch an diesem Tag, als wir uns vor Ort ein Bild über die Organisation »SOS Tiere Mallorca« machen durften.

Die Tiere, die in das »Tierheim« gebracht werden, sind Streuner oder weggelaufene Hunde, dessen Besitzer nicht ermittelt wurden. Manchmal werden die Vierbeiner nach kurzer Zeit wieder von ihren Besitzern abgeholt, für die anderen beginnt nun der Wettlauf mit der Zeit. Die Regierung sieht vor, dass Hunde, die in die Perrera kommen, nur 21 Tage im »Tierheim« bleiben dürfen. Danach wird aus dem Tierheim eine Tötungsstation. Wir konnten real miterleben, wie schnell »SOS Tiere« handelt: ... Ein Auto fährt vor, ein Spanier steigt aus und hat ein kleines Häufchen Fell auf dem Arm. Ein kleiner Schäferhund-Mix mit gerade mal 10 Wochen wird uns in den Arm gedrückt. Der Mann erzählt, dass der Kleine nicht ins Rudel passt, er



hätte noch weitere Welpen, und dieser hier wurde gebissen. »Buddy«, so wurde er getauft, hätte in der Tötungsstation keine Chance gehabt, da er sich wegen der fehlenden Impfungen in Windeseile mit dem Parvo Virus infiziert hätte. [...] So haben wir Buddy erst einmal gewaschen, um einen Teil der Parasiten aus dem Fell zu bekommen, ihm versucht das Trinken aus einem Napf beizubringen und ihn gefüttert. Am späten Nachmittag konnte er zur deutschen Tierärztin, die ihm alle notwendigen Impfungen verabreicht hat.

Jazmin, auch Sängerin auf Mallorca und eine liebe Freundin der beiden, hat den kleinen Buddy eine Pflegestelle gegeben, bis der Kleine einen Flugpaten gefunden hat und zu seiner neuen, bereits gefundenen Familie nach Schöppingen fliegen darf. Momentan stecken Jeany und Dragan mit Unterstützung von Arthur Riegel und seiner Frau Inga (Ina Colada) in den Vorbereitungen einer Vereinsgründung. Sie wollen auch in Zukunft Spenden entgegennehmen, aber vor allem mit ihrer Arbeit öffentlichen Druck auf die Regierung ausüben, um noch viel mehr Tieren eine bessere Zukunft zu schenken.

Rauf auf's Rad?

TIPPS GEGEN FAHRRADDIEBSTAHL

Endlich Sommer, endlich Fahrradzeit. Doch mit der Radsaison wächst auch die Zahl der Fahrraddiebstähle. Leezen sind meistens einfach zu klauen und schnell wieder zu verkaufen. Ein ziemlich gutes Geschäft also für Langfinger. Und eine äußerst ärgerliche Angelegenheit für den Fahrradbesitzer. Allein im letzten Jahr wurden 1.455 Fahrräder im Kreis Warendorf, 78 davon in Sendenhorst, als gestohlen gemeldet. Nur jeder zehnte Fall konnte aufgeklärt werden. Dabei schützen schon einfache Maßnahmen vor Diebstahl und erhöhen die Chance, das gestohlene Fahrrad zurückzubekommen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN

Zunächst einmal gilt: je wertvoller ein Fahrrad, umso eher wird es zum Objekt der Begierde von Langfingern. Damit es gar nicht erst so weit kommt, sollte es stets gut gesichert sein. Peter Geschermann, Provinzial-Geschäftsstellenleiter in Sendenhorst, empfiehlt: »Das Rad sollte immer an einen unverrückbaren Gegenstand angeschlossen werden und das möglichst mit einem massiven Stahl-, Bügel- oder Panzerkabelschloss.« – »Eine weitere Sicherheit bietet eine Fahrradcodierung. Der Zahlencode hilft, den richtigen Besitzer bei einem gestohlenen Fahrrad zügig zu ermitteln«, ergänzt Marcel Schumann. Sowohl die Polizei, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club als auch der Fachhandel nehmen solche Codierungen vor. Mit dem Aufkleber »Finger weg – mein Rad ist codiert« wird signalisiert, dass der Besitzer für eine polizeiliche Fahndung vorgesorgt hat.

VERSICHERUNGSSCHUTZ GEGEN DIEBSTAHL

Nicht immer kann man sich auf diese Weise allerdings erfolgreich vor Diebstahl schützen. Grund genug für Fahrradbesitzer, eine Hausratversicherung mit dem Zusatzbaustein »Fahrraddiebstahlversicherung« abzuschließen. »Wird das Rad aus der Wohnung, dem abgeschlossenen Keller oder der Garage gestohlen, kommt die Hausratversicherung für den Schaden auf. Wird es allerdings außerhalb dieser Bereiche gestohlen, bezahlt die Versicherung den Schaden nur, wenn der Besitzer die zusätzliche Fahrraddiebstahlversicherung abgeschlossen hat«, erklärt Peter Geschermann.



Im letzten Jahr wurden 78 Fahrräder in Sendenhorst als gestohlen gemeldet.

Mein Garten – ein Ort, an dem Träume Wirklichkeit werden.

Markus Pohlkamp
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Experte für:

- Schnitt-, Fäll- und Rodearbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Gartenplanung- und Gestaltung
- Naturpoolanlagen und Schwimmteiche
- Zaun- und Teichanlagen
- Grabgestaltung und Friedhofsarbeiten

NEU: Containerdienst für Grünabfall & Bauschutt

48324 Sendenhorst
Sandfort 8
Tel. 0 25 26 / 93 90 24
www.galabau-pohlkamp.de
info@galabau-pohlkamp.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Wir wünschen dem neuen Stadtmagazin für Sendenhorst und der Chefredakteurin Alexandra Wuttke & Team ganz viel Erfolg!

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Geschermann & Schumann OHG
Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26 / 93 99 90
geschermann-schumann@provinzial.de

www.brandhove.de • fahrrad.brandhove@t-online.de

Sonderpreis NUR im September!!

Das Winora CX-7 Modell 2014 mit 7-Gang Nabenschaltung, Rücktrittbremse, hydraulische Felgenbremsen, Nabendynamo, LED Scheinwerfer mit Standlicht in schwarz, TranzX Mittelmotor (36V, 250W), Schiebehilfe, Akku (36V, 400WH) Reichweite laut Hersteller ca 120km

statt UVP 1.999,00 €
NUR 1.799,00 €

Solange der Vorrat reicht
weitere schöne Modelle finden Sie auf unserer Internetseite
Fahrradgeschäft

Brandhove

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel: 02526 - 1298

In den Kochtopf geschaut

LEBENSQUALITÄT

Heinz Grieskamp kocht heute für uns Tortellini mit frischen Bohnen

Heinz Grieskamp kocht seit über 30 Jahren fast jeden Abend. Dabei spielt er gerne rum und probiert gerne aus. Kochen ist seine große Leidenschaft.

Wie hast du mit dem Kochen angefangen?

»Ich war damals mit dem Speiseplan meiner Mama nicht begeistert. Immer mit viel Fleisch und viel Fett. Deshalb habe ich jung angefangen. Ich bin auch mit 17 von zu Hause ausgezogen und koche seither selber. Das tue ich gerne immer ganz entspannt nach der Arbeit.«

Heinz's Kochblog: www.lecker-kochen.de

Wer mit ernstgemeintem Interesse Zugang zum Blog haben möchte, schreibt ihm eine E-Mail: hgrieskamp@gmail.com



Foto: K. Inka Meyer

REZEPT: Tortellini mit Bohnen

ZUTATEN:

100 g Schinkenwürfel, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 20 g Butter, 500 g dicke Bohnen (TK), 10 frische Salbeiblätter, 250 ml Brühe, Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker, 400 g Tortellini (mit Fleischfüllung), 2 Eigelb, 2 TL Zitronensaft.

ZUBEREITUNG:

- Die Zwiebel und die Knoblauchzehe abziehen und fein hacken.
- Die äußere Schale von den Bohnenkernen entfernen. Dadurch werden sie leichter verdaulich und schmecken feiner.
- Die Butter erhitzen und Schinken, Zwiebel und Knobli darin andünsten und 1 Prise Zucker zugeben.
- Nun die Bohnen und 8 Salbeiblätter zugeben und mit der Brühe ablöschen.
- Mit Salz und Pfeffer würzen und die Bohnen gar ziehen lassen.
- Die Tortellini in kochendem Salzwasser garen.
- Das Eigelb mit dem Zitronensaft verrühren, die Bohnen vom Herd nehmen, und das Eigelb unterrühren.
- Die Sauce mit den Tortellini mischen und mit den restlichen Salbeiblättern garniert servieren.

Guten Appetit!
Heinz



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach Mail an: post@stadtlandmagazin.de

Von Mensch zu Mensch

Ein sympathisches Team in der Sendenhorster Drogerie IhrPlatz



Für Sie da:
Susanne Falke, Filialleiterin (rechts)
Petra Linnemann, stellv. Filialleiterin (links)
Inhaber: Bernd Gassner (Bildmitte)

Sie bringt Leben in die Sendenhorster Innenstadt: die IhrPlatz-Filiale auf der Weststraße. Seit fast einem Jahr findet man hier vor Ort eine Bandbreite an Produkten des täglichen Bedarfs. Kunden kommen nicht nur wegen des Sortiments gerne wieder – geschätzt wird hier vor allem der freundliche und menschliche Umgangston, sowie die kompetente Beratung.

Und die Auswahl ist riesig: Von Duschgel über Zahnseide bis zur Sonnencreme, ein Meer aus Düften, Sonnenbrillen, Schmuck, Halstücher und Handtücher verschiedenster Farben, Tierfutter, Biokosmetik oder -lebensmittel und Dekorationsartikel der Saison – dies und noch mehr findet man hier. Dazu freuen sich auch viele Sendenhorster über die Fotoecke. Dort gibt es eine Vielfalt an Möglichkeiten: Fotos bestellen oder zum sofort ausdrucken, Fotos als Grußkarte, auf einem Becher gedruckt, als Kalender oder als Fotobuch. Nur entscheiden, müssen Sie sich noch selbst.

Oft hört man Kunden sagen, dass das Personal im IhrPlatz »auffallend freundlich« ist. Inhaber Bernd Gassner und seinem Team um Susanne Falke, Filialleiterin, und Petra Linnemann, stellv. Filialleiterin, ist der freundliche und menschliche Umgang mit

Kunden eine Herzensangelegenheit. »Oft haben wir z.B. Patienten aus dem St. Josef Stift da. Viele freuen sich sehr über einen kleinen Austausch mit uns« so Falke. »Wir geben unser Bestes offen, aufmerksam und hilfsbereit auf die Menschen in unseren Räumen zu reagieren. Genauso soll auch unser Sortiment die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden widerspiegeln. Im Kundenwunschbuch können die Wünsche eingetragen werden. Jeder Produktwunsch ist herzlich willkommen, wir versuchen immer alle Artikel zu besorgen.«

Durch ihre langjährigen Erfahrungen als Filialleiterinnen im Drogeriebereich können die beiden Damen auch kompetent beraten. – Sie suchen einen bestimmten Duft? Oder brauchen Informationen zur Verträglichkeit einer bestimmten Hautcreme? Fragen Sie gerne nach.

Bernd Gassner freut sich über den »riesig, positiven Zuspruch«, den es von Anfang an bis heute über die Eröffnung des Drogeriemarkts gab. Denn 10 Jahre davor herrschte in den Räumlichkeiten gähnende Leere, genauso in der Weststraße. Der IhrPlatz lockt nun seit fast einem Jahr wieder mehr Menschen an, das merken auch die Läden drumherum. Gassner ist froh über sein Unternehmen: »Der Herzschlag der Weststraße ist zurück.«

Wünschen Sie sich ein bestimmtes Produkt?

Fragen Sie nach unserem Kundenwunschbuch! Wir versuchen, alle Kundenwünsche zu berücksichtigen.

Lieferservice

2 Euro innerhalb von Sendenhorst. Rufen Sie uns gerne an!

Treuekarte

Auf den 11. Einkauf gibt es 15% Rabatt.

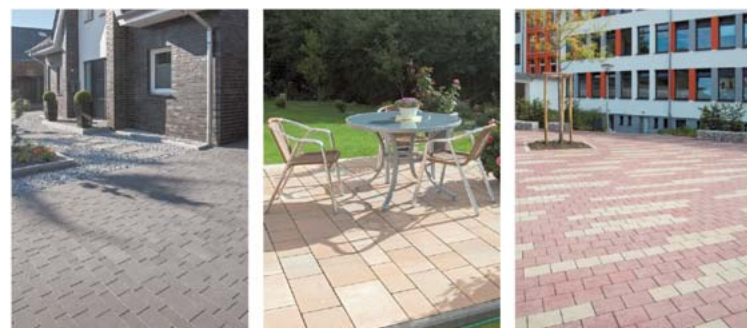
Ihr Platz

Weststr. 9 – 11
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 . 9372492

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8 – 19 Uhr
Sa 8 – 16 Uhr



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

Restaurant Landhotel Bartmann

★★★★

Westfälische Landhausküche: tägl. ab 18:00 Uhr
Herrliche Gartenterrasse: Kaffee + Kuchen ab 14:00 Uhr
Swin-Golf und BBQ Events: Reservierungen 02526 / 1228
info@landhotel-bartmann.de • www.landhotel-bartmann.de

SCHUMANN MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN
IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a 48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 - 14 18

KRIMI TOTAL

Mord und Totschlag – Der Brüller auf jeder Party!

Nichts versüßt Gastgeber und Gästen die Party mehr, als ein gut inszenierter Mord. Super spannend! Wenn man allerdings den guten Teppich im Wohnzimmer nicht mit echtem Blut besudeln möchte, so kann ein Spiel Abhilfe schaffen.

Mit »KRIMI total« verwandeln Sie Ihre Party in einen spannenden Mordfall, der nur mithilfe Ihrer Gäste gelöst werden kann.

Eine Rezension von Christina Rode



»Die Pracht der Vampire« & »Der Mythos der Familie«
Diese und viele andere Spiele von KRIMI total
finden Sie auf: www.krimital.de

Im ersten Moment hört sich KRIMI total nach einer simplen Kopie des berühmten Spiels »Cluedo« an, in dem es ebenfalls darum geht, den Mörder unter den Gästen zu finden. Allerdings unterscheiden sich beide Spiele maßgeblich darin, dass KRIMI total als solides Rollenspiel funktioniert und somit auch als Motto für eine Feier verwendet werden kann.

Wenige Tage vor der Feierlichkeit erhalten die Mitspieler ihre Einladung mit Rollenbeschreibung und erste Hinweise. In diesem Sinne beginnt damit bereits das Spiel. Die Mitspieler haben nun die Möglichkeit, sich angemessen auf ihre Rolle vorzubereiten. Sie könnten zum Beispiel eine passende Verkleidung zu ihrer Rolle wählen und sich erste Gedanken über die Hinweise machen. Am Abend der Party steht den Spielern nun die große Aufgabe bevor, den Mordfall durch weitere Indizien zu lösen. Diese erzählen die Geschichte rund um den Mord und um die Personen weiter, und jeder hat einen gewissen Spielraum, um die anderen Gäste von seiner Unschuld zu überzeugen. Geschick ist gefragt, denn man darf seine Rolle selbst nicht in Widersprüche stürzen, da man so sehr schnell als Verdächtiger ins Visier der anderen Gäste geraten kann. Jeder Spieler darf seine Person mit ausgedachten Geschichten ausschmücken, jedoch darf nur der wahre Täter lügen.

KRIMI total ist mit 12 verschiedenen Mordfällen erhältlich und fast ausschließlich für Erwachsene gedacht. Auf der Website www.krimital.de haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen über die Spiele zu erhalten und sie zu bestellen. Wir wünschen viel Spaß und gutes Gelingen, den Mord auf Ihrer Party zu lösen!



Rechtstipp

BERUFSAUSBILDUNGS-VERTRÄGE von Uebbert Brinkmann & Partner

Jetzt in den Sommermonaten werden wieder viele Berufsausbildungsverträge abgeschlossen. Dabei handelt es sich um befristete Verträge, die mit Ablauf der vereinbarten Ausbildungszeit bzw. dem Bestehen der Abschlussprüfung automatisch enden, wenn keine Weiterbeschäftigung erfolgt.

Nicht selten kommt es aber auch vor, dass der/die Auszubildende in den ersten Monaten der Beschäftigung feststellt, dass der Ausbildungsberuf doch nicht seinen/ihren Vorstellungen entspricht oder dass der Arbeitgeber sich bereits nach kurzer Zeit eine weitere Zusammenarbeit mit dem/der Auszubildenden nicht vorstellen kann. Dann sollte rasch eine Entscheidung getroffen werden. Während der Probezeit, die mindestens einen und höchstens vier Monate betragen darf, kann das Berufsausbildungsverhältnis von beiden Seiten jederzeit ohne Einhaltung einer Frist und ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

Nach Ablauf der Probezeit kann der Arbeitgeber das Ausbildungsverhältnis dagegen nur noch fristlos aus wichtigem Grund kündigen. Ein solcher Grund liegt nur dann vor, wenn aus objektiver Sicht unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragspartner die Fortsetzung des Berufsausbildungsverhältnisses bis zum Ablauf der Ausbildungszeit nicht mehr zumutbar ist. Typische Gründe für eine fristlose Kündigung sind z. B. Straftaten, wie Diebstahl oder Unterschlagung, Störungen im Verhaltens- und Leistungsbereich, wie z. B. Unpünktlichkeit, Missachtung von Sicherheitsbestimmungen und Nichtausführung von Arbeitsaufträgen, rechtfertigen eine fristlose Kündigung in der Regel erst nach erfolgloser Abmahnung. Ob das Verhalten eines/einer Auszubildenden die Anforderungen für eine Abmahnung oder bereits für eine vorzeitige fristlose Kündigung erfüllt, hängt immer von der konkreten Situation im Einzelfall ab.

Der/die Auszubildende hat neben dem Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund auch nach Ablauf der Probezeit noch die Möglichkeit, das Ausbildungsverhältnis mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen, wenn er/sie die Ausbildung aufgeben oder sich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen möchte. Auch hier hat der/die Auszubildende die Schriftform zu beachten und in der Kündigung darauf hinzuweisen, dass er/sie die Berufsausbildung nicht mehr fortsetzen möchte. Für den Fall, dass der/die Auszubildende nur seinen/ihren Ausbildungsplatz wechseln möchte ohne Veränderung des Berufsziels, empfiehlt es sich, das bisherige Ausbildungsverhältnis durch einen Aufhebungsvertrag zu beenden.

Sowohl bei einer Kündigung als auch bei einer Beendigung durch Aufhebungsvertrag sind Besonderheiten zu beachten, wenn der/die Auszubildende noch minderjährig ist.



Rechtsanwältin
Dr. Marlies Brinkmann

Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Andreas Rickert
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Notar

Herr Günter Goinda
Notar a. D.

Kathrin Goinda
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Josef-Schlichter-Allee 10
59063 Hamm
Tel.: 02381 378777-0
Fax: 02381 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

Geschäftsstelle Notar
Hohenhöveler Str. 37
59075 Hamm
Tel.: 02381 70096
Fax: 02381 78636
notar@uebbert-brinkmann.de



www.uebbert-brinkmann.de

VERENA NORDHOFF
HAIRDESIGN

Verena Nordhoff – Inhaberin, Friseurmeisterin

Öffnungszeiten: Oststraße 15
Di. – Do 9 – 18 Uhr 48324 Sendenhorst
Fr. 9 – 19 Uhr Telefon: 02526 / 936707
Sa. 8 – 13 Uhr Fb: Verena Nordhoff hairdesign

IHRE KÜCHE KÖNNTE BALD
GENAU SO HEISS SEIN...

Wir erneuern Küchenfronten oder tauschen sie aus.



59320 Ennigerloh
Tel. 0 25 24-37 66
www.tischlerei-monkenbusch.de

T-BIKES

PARTS & MORE

UNSER SERVICE

- ☑ SICHERHEITSTRaining
- ☑ AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN, DEFECTEN UND UNFALLMOTORRADEN
- ☑ HOL- UND BRINGSERVICE
- ☑ ERSATZTEILLAGER
- ☑ EBA/SHOP
- ☑ ÜBERWINTERUNG
- ☑ FAHRZEUGPFLEGE

Ulrich Tacke
Bürener Strasse 49
48317 Drensteinfurt

Tel. 02508 / 3059069
Fax. 02508 / 3059070
Mobil: 0171 / 43 12 277
info@T-Bikes.eu
www.T-bikes.eu



facebook

ES BESUCHT UNS AUF ebay

BLUMENHAUS
FLORISTIK LANDAU

Menschen für
Blumen und Pflanzen
zu begeistern,
das ist unser Beruf.

Schönes für Ihr Zuhause.

Thomas Landau
Fleurop-Dienst

Oststr. 1 – 3
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 – 1546



SPORT

LUST AUF HANDBALL?

Wir sind die Handball – Minis und freuen uns über Verstärkung!

Wenn Du 2006-2007 geboren bist und bei unserem Training mal schnuppern möchtest, dann komme freitags von 14.30 – 15.30 Uhr in die St. Martin Halle. Wir lernen hier die Grundlagen des Handballs. Fangen, werfen, prellen usw. – Aber: Spaß und Spiel steht bei unserer Trainerin an erster Stelle! **Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!**

Hast Du noch Fragen?

Dann ruf unsere Trainerin Iris Tschirner
Tel.: 0151 . 22918274, ab 18 Uhr, an.

HERAUSRAGENDER JUGENDFUSSBALL BEIM VEKA JUNIORCUP 2014

Eine kurzer Rückblick auf den 16. August 2014



Die Nachwuchsfußballer vom VfL Bochum haben die erste Auflage des Veka-Juniorcups auf der Sportanlage der SG Sendenhorst gewonnen. Am Ende eines langen Fußballsamstags setzten sich die Kicker aus dem Ruhrgebiet verdient mit 2:1 gegen RW Essen durch und reckten den großen Wanderpokal unter lautem Jubel der mitgereisten Anhänger in die Höhe.

Für die Organisatoren der SGS um Ingo Lackmann war das Fußballerlebnis ein riesiger Erfolg: »Wir hatten tolle Mannschaften zu Gast und haben herausragenden Jugendfußball gesehen. Am meisten freut uns, dass alle Teams im kommenden Jahr wiederkommen möchten.« Für das Orga-Team gingen damit arbeitsreiche Wochen zu Ende, galt es doch für insgesamt drei Mannschaften Übernachtungsmöglichkeiten in Gastfamilien zu organisieren

und auch sonst für einen perfekten Ablauf der Veranstaltung zu sorgen. Die Mammutaufgabe wurde mit Bravour bewältigt, so dass sich die Aktiven ausschließlich mit dem Fußballspielen beschäftigen konnten. Und dass die den Umgang mit dem runden Leder beherrschen, das wurde bei den zahlreichen hochklassigen Spielen mehr als deutlich.

In vier Gruppen traten zunächst die Teams von Westfalia Vorhelm, RW Oberhausen und dem FC St. Pauli in der Gruppe Bisplinghoff und RW Ahlen, Fortuna Düsseldorf und der VfL Bochum in der Volksbank Gruppe gegeneinander an. Auch die anderen beiden Vorrundengruppen waren stark besetzt. Die heimische SG Sendenhorst wusste in der Gruppe 2 P&M Werbeagentur gegen die Teams von Arminia Bielefeld und RW Essen auf ganzer Linie zu überzeugen. In der Knallergruppe des Autohauses Lackmann kämpften zudem der SC Preußen Münster, der VfB Stuttgart und Hertha BSC Berlin bei spannenden Spielen um das Weiterkommen. Als spielstärkste Mannschaft präsentierten sich insgesamt die Nachwuchskicker vom VfB Stuttgart, die sich souverän mit 3:0 gegen Hertha BSC Berlin und 1:0 gegen den SC Preußen Münster durchsetzten und auch durch einen 2:0 Sieg im Viertelfinale gegen RW Oberhausen zu überzeugen wussten. Erst



im Halbfinale gegen das famos kämpfende Team von RW Essen mussten sich die Schwaben mit 3:4 nach Elfmeterschießen geschlagen geben. Auch das zweite Halbfinalspiel wurde erst im Elfmeterschießen entschieden. Dort hatte der VfL Bochum das größere Glück auf seiner Seite und gewann mit 7:6 gegen Hertha BSC Berlin. Besonders erfreulich war für SG-Jugendkoordinator Stefan Putze das Abschneiden der SG-Junioren. Die Mannschaft von Thomas Röper und Mark Mispelkamp konnte jedes Spiel gegen die hochklassige Konkurrenz ausgeglichen gestalten. Der knappen 0:1 Niederlage gegen Arminia Bielefeld folgten ein 0:0 Unentschieden gegen den späteren Turnierzweiten RW Essen. Auch in der Platzierungsrunde hinterließen die Rot-Weißen einen starken Eindruck gegen RW Ahlen (0:1), Preußen Münster (0:2) und Westfalia Vorhelm (6:0), so dass im Endklassement ein elfter Platz verbucht werden konnte.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Aktiven in der Vekarena durch Andreas und Elke Hartleif geehrt. Alle Anwesenden waren sich einig: Im kommenden Jahr soll es eine zweite Auflage des Events geben. | Bericht von Daniel Popp

SPORT

VORFREUDE AUF NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Von links nach rechts:
Ingo Zoppa (Coach der Ersten),
Elisabeth Hunkemöller
(Abteilungschefin),
Frank Vale (Coach der Zweiten)



Handball SG Sendenhorst startet in die Bezirksliga

Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Landesliga starten die Handballer der Sendenhorster SG Anfang September den Neuanfang in der Bezirksliga. Nach knapp der Hälfte der Vorbereitung blickt »Neucoach« Ingo Zoppa auch schon voller Vorfreude auf das erste Spiel seiner Mannen. »Wir starten mit einem Pokalspiel gegen Sparta Münster, und dann eine Woche später erwarten wir zum ersten Meisterschaftsspiel die dritte Vertretung von Bielefeld/Jöllenbeck in der Sendenhorster St. Martin Halle.«

Es wird sicher keine leichte Saison für die heimische SG. Einige Leistungsträger der vergangenen Spielzeit verließen die SG, dies war schließlich auch der Grund für den Rückzug aus der Landesliga. Mit einigen jungen SG Talenten sowie auch ein paar Zugängen will man nun in die neue Spielzeit starten. Wer allerdings den Sprung in den Kader der Ersten schaffen wird, das wird sich erst nach den ersten Testspielen herausstellen. Zurzeit trainieren die beiden ersten Seniorenmannschaften der SG zusammen. »Das hilft dem Teamgeist, und man merkt schon jetzt, wie beide Mannschaften zusammenwachsen«, so Betreuer Johannes Grundmann. Auch die zweite Mannschaft hat mit Beginn dieser Saison einen neuen Trainer. Frank Vale wird Nachfolger von Ingo Zoppa und wird die Geschicke der Sendenhorster Kreisliga Handballer leiten. Vale kommt vom TV Ennigerloh und trainierte dort in den vergangenen fünf Jahren die Damenmannschaften des TV. Mit dem jetzigen Stand der Vorbereitung ist Zoppa durchaus zufrieden. Die Trainingsbeteiligung kann sich trotz der Urlaubszeit sehen lassen. Vor allem die Einsatzbereitschaft seiner Jungs löst bei Zoppa große Begeisterung aus.

Ziele für die neue Spielzeit möchte der SG Coach aber noch nicht definieren. »Wir müssen erst mal abwarten, wie sich vor allem die jungen Spieler in der Bezirksliga schlagen. Wir spielen in der Staffel 2 Richtung Ostwestfalen. Dort treffen wir auf viele Reserve-Mannschaften«, so der Sendenhorster Trainer. Zudem wird in Richtung Westfalen auch sicher der härtere Handball gespielt. Einige Testspiele standen bis dato auf dem Programm der SG. Gegen Hiltrup unterlagen die Zoppa Schützlinge mit 27:38 (17:16), und das Heimspiel gegen den TV Ennigerloh ging mit 26:36 (15:18) verloren.

Ein weiteres Vorbereitungsspiel bei der HSG Ascheberg/Drensteinfurt lief da schon besser für die SG. Die Zoppa Schützlinge konnten sich gegenüber den ersten Testspielen deutlich verbessern. Vor allem im Angriff lief es bei dem 27:26 besser. Die Sendenhorster nutzten ihre Chancen und verhinderten dadurch, dass der Gegner mit schnellen Angriffen gefährlich werden konnte.

So richtig wichtig wird es für die Sendenhorster dann aber erst mit der ersten Pokalaufgabe am letzten Augustwochenende gegen den Kreisligisten Sparta Münster II. Eine Woche später startet dann das neue Handballabenteuer in der Sendenhorster St. Martin Halle. Mit folgenden Spielern wird Ingo Zoppa nun schließlich das Abenteuer Bezirksliga antreten: Henning Schöne, Christopher Cooper, Fabian Göhausen, Jens Hunkemöller, Jörg Hunkemöller, Robin Königsmann, Yascha Feldmann, Carsten Bernstein, Andreas Arens, Matthias Grabowsky, Lukas Schmitz, Lars Brandt, Philipp Krampe, Matthias Kleikamp, Martin Kleikamp und Max Kössendrup.

Mit Philipp Krampe und Max Kössendrup gibt es in der St. Martin Halle zwei neue Gesichter. Krampe stößt vom TV Ennigerloh in den Sendenhorster Kader hinzu, und Max Kössendrup zog es privat wieder zurück nach Sendenhorst. Zuvor schnürte er seine Handballschuhe für den BSV Roxel.

Erfreut zeigt sich Coach Zoppa auch, dass er Carsten Bernstein und auch Andreas Arens davon überzeugen konnte, doch noch ein Jahr in Sendenhorst dranzuhängen. Yascha Feldmann war zunächst für die Reserve vorgesehen, da sich aber Christian Funke in der vergangenen Woche verletzt und mindestens vier bis sechs Wochen ausfallen wird, rückte der Rückraumschütze in den Kader der Ersten. »Da sieht man nun deutlich, wie wichtig es ist, dass die erste und Zweite ein Team sind«, so der Sendenhorster Trainer Ingo Zoppa.

Freuen können sich die Fans der Rot-Weißen vor allem auf die Heimspiele. Fast alle Spiele der Zoppa Schützlinge werden am Samstag zur besten Handballzeit, 19.15 Uhr, in der Sendenhorster St. Martin Halle angepfiffen. Lediglich das letzte Heimspiel am 9.5.2015 gegen den TV Verl ist vom Verband für 17 Uhr angesetzt.

Bericht von Dirk Vollenkemper

Wir machen, dass es fährt.

Autohaus H. Lackmann Inh. Ingo Lackmann
Dieselstrasse 11
48324 Sendenhorst
Tel. 02526/2147
www.autohaus-lackmann.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.



Peter Abke

• Rechtsanwalt •

Oststraße 22 • 48324 Sendenhorst
Tel. 02526.937311 • Fax. 02526.937312

BISPLINGHOFF
Heizung  Lüftung • Klima • Sanitär

BGP Bisplinghoff GmbH
Borsigstraße 6
48324 Sendenhorst

Tel. 0 25 26 / 309 – 0
Fax. 0 25 26 / 309 – 84
E-Mail info@bgp-mbh.de
www.bgp-mbh.de

EssZiMMeR
Café, Restaurant, Lounge, Catering
Westtor 22 48324 Sendenhorst Telefon: 02526/2141

Wer kennt Seondonhurst?

Über die Anfänge von Sendenhorst – 700-jähriges Stadtjubiläum 2015

Das Stadtjubiläum in 2015 naht mit großen Schritten. Doch was feiern wir eigentlich genau? Als Stadtgeburtstag wird die erste Erwähnung Sendenhorsts in einer Urkunde gefeiert. In dieser Urkunde geht es um die Verpachtung eines Grundstücks innerhalb der Stadt Sendenhorst durch das Kloster Überwasser in Münster. Der eigentliche Geburtstag dürfte somit in die Zeit um 1310 fallen, dies ist jedoch leider nicht mehr belegbar, da dazu keine schriftlichen Aufzeichnungen mehr existieren. Wahrscheinlich wurden diese bei einem der zahllosen Brände in Sendenhorst vernichtet.

Der Stadtgründer ist der münsterische Fürstbischof Ludwig II. von Hessen. Die Erhebung Sendenhorsts vom Kirchdorf zur Stadt dürfte für Bischof Ludwig in erster Linie militärische Gründe, aber auch wirtschaftliche Gründe gehabt haben. Die Bischöfe von Münster versuchten, im 12. Jhdt., ihren Herrschaftsbereich auszuweiten. Unter anderem führten sie Krieg mit den Grafen von der Mark (Hamm), und somit rückte auch das Kirchdorf Sendenhorst zwischen Hamm und Münster in den Fokus des Bischofs. Die Verleihung städtischer Rechte an schon bestehende Kirchorte verschaffte dem Landesherrn einen zuverlässigen Stützpunkt, dessen Bürger bereit waren, ihr Eigentum und gleichzeitig die Interessen des Bischofs mit Waffen zu verteidigen.

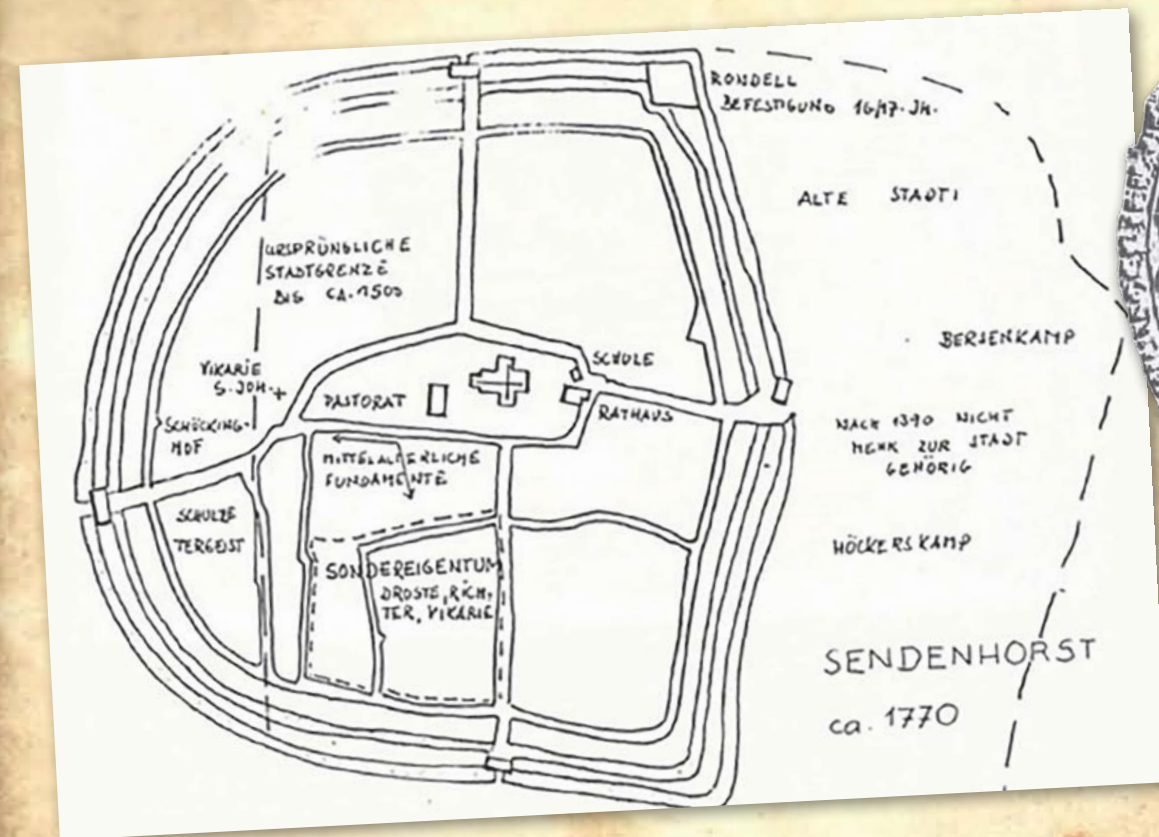
Bischof Ludwig ist der wichtigste Städtegründer dieser Zeit und außer Dülmen verdanken ihm die Städte Ramsdorf, Rheine, Billerbeck und auch Sendenhorst ihre Entstehung. Desweiteren führte Ludwig zahlreiche weitere Kriege mit fast allen seiner Nachbarn.

Sendenhorst lag im Kreuzungsbereich zweier Fernstraßen, der wichtigen Friesenstraße von der Nordsee über Münster, Wolbeck, Sendenhorst, Beckum zu den Salzstätten nach Soest und der Verbindung Dortmund-Drensteinfurt-Sendenhorst-Warendorf-Osnabrück. Da der Bischof oft in seine Heimatstadt Marburg in Hessen reiste, dürfte er auf seinen Reisen auch auf dieser Fernstraße gereist sein. Im Zuge der Fehde mit dem Grafen von der Mark, bei der der münsterische Bischof Ludwig sogar gefangen genommen wurde, wurde das gerade neu begründete Städtchen Sendenhorst mit in die kriegerischen Auseinandersetzungen gerissen.

1323 wurde Sendenhorst durch den Grafen von der Mark zum ersten mal geplündert und niedergebrannt. Die Stadt erholte sich jedoch recht schnell von diesem Unglück und wurde schnell wieder aufgebaut. Erst mit der Pestpandemie ab 1349/1350 erhielt die Stadt einen schweren Rückschlag. Von der mittelalterlichen Stadt des 14. Jahrhunderts hat sich kein einziges Gebäude, weder Stadttor, Rathaus, noch Wohnhaus, erhalten.



Urkunde des Pachtvertrages vom 11.8.1315



Der Stadtgründer:
Ludwig II. von Hessen,
Fürstbischof von Münster

Stadtkarte von Sendenhorst
mit Anmerkungen,
H. Petzmeyer,
Heimatkalendar 1978

Aber unverändert seit beinahe 700 Jahren sind der Stadtgrundriss, die Hauptstraßenführung und die Lage der Pfarrkirche. Die Nordstraße und Südstraße sind planmäßig versetzt. Die hochmittelalterliche Pfarrkirche war im romanischen Stil erbaut. Seit jeher hatte der Pfarrer westlich der Kirche seinen Pfarrhof zwischen Schulstraße und Weststraße. Das Kirchdorf Sendenhorst wird 1175 erstmals urkundlich erwähnt. Die heutige Kirche steht noch am selben Standort wie die erste Kirche, auf dem Münsterländer Kiessandrücken, und alle Straßen steigen in Richtung Kirche leicht an.

Zwischen Südstraße und Weststraße lag das Haus Sendenhorst, der Amtssitz des bischöflichen Gografen, von der übrigen Stadt durch Graben und Zugbrücke getrennt. U.a. wurden hier 1975 beim Bau des Bürgerhauses Mauerfundamente entdeckt, die auf eine Burg, oder zumindest burgähnliche Anlage in dieser Zeit hindeuten. Sendenhorst hatte als Umwallung einen einfachen Graben mit innenliegendem Wall. Die Stadttore waren aus Bruchsteinen gemauert. Zur 700-Jahr-Feier werden diese übrigens wieder aufgebaut. Die Stadt lag anfänglich jedoch weiter östlich. Der westliche Bereich (siehe Karte) mit den Höfen Schöckinghoff und Schulze Tergeist wurde erst später in die

Stadt integriert. Im Osten lag die »Alte Stadt«. Der Bereich wurde jedoch später aufgegeben.

Die Hofesgruppe Sendenhorst, ist jedoch mindestens noch einmal 500 Jahre älter! Sie lag 400 Meter westlich der heutigen Kirche, Richtung Sportplatz und Friedhof, so H. Petzmeyer in seiner Stadtgeschichte. Die damalige Bauerschaft Sendenhorst wird erstmals 900 n. Chr. im Abgabenverzeichnis des Klosters Werden/Ruhr erwähnt. Zu dieser Zeit war Sendenhorst nur eine von mehreren Bauerschaften, die es sogar teilweise auch noch heute gibt, z.B. Bracht, Rinköven. Andere Bauerschaftsnamen sind nicht erhalten geblieben, z.B. Schorlemer. Da Seondonhurst, so die ursprüngliche Schreibweise, nahe des Schnittpunktes zu den anderen Bauerschaften lag, wurde die Siedlung zum Namensgeber. Nach Schätzungen dürfte die Bauerschaft Sendenhorst wohl um 800 nach Chr. entstanden sein, als Bischof Liudger der erste Bischof von Münster wurde und begann, das Münsterland zu christianisieren.

Zusammengestellt von Christian Hölscher
www.sendenhorstergeschichten.de

Trauerwald Oase Münsterland
Die Beisetzung am Baum



Waldführungstermine: 7./21. Sept. 5./19. Okt.

Die Führungen finden immer um 14.00 Uhr statt.

Anmeldung und Info unter: **Telefon: 02585. 94 08 00**
www.trauerwaldoase.de

Westfalen

Autohaus Tigger

anerkannter Opel Service-Partner
und Westfalen-Tankstelle

hier geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände...
alle Fabrikate...
seit über **60 Jahren** immer für Sie da.

Osttor 63-65 48324 Sendenhorst Tel.: 02526/1865



Wir leben Autos.

Hölscher

Gardinen
Sonnen-Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterungen
Gardinenwaschservice

Bettwaren
Bettwäsche
Frottierwaren
Badteppiche



Weststraße 3
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 / 1280
Fax: 02526 / 4220
Mobil: 0171 / 5851133

www.hoelscher-sendenhorst.de

hoelscher-sendenhorst@t-online.de

BürgerHAUS
RESTAURANT

Familie Dautovic, Weststraße 5-7, 48324 Sendenhorst, Telefon 02526/1313

Preisverleihung

Stadtmagazin. Name gesucht!

Im Juli hatten wir Euch dazu aufgefordert, Namensvorschläge einzureichen. Über 100 Einsendungen haben uns erreicht.

Darunter waren Namen, die uns sehr gefallen haben, etwa »Der Horst«, »Turmfalke« oder »Vier Türme Magazin«. Über die Hälfte der Ideen-Geber waren der Meinung, dass »stadtland magazin« für Sendenhorst, Albersloh und Umgebung genau passend ist.

Gerd Friedrich war der Erste, der den Namen »stadtland magazin« eingereicht hat.



**Der Gewinner ist:
Gerd Friedrich
aus Sendenhorst**

Er möchte seiner Frau mit dem 50-Euro-Gutschein vom Blumengeschäft

*Blumenstübchen
Jaspert*

in Sendenhorst eine Freude machen.

Kleiner Ausblick in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint am 30. September.

Wir wollen einen kleinen Blick in die Themen der nächsten stadtland magazin Ausgabe erhaschen:

- Oktoberfest Rückblick
- »Held des Alltags« Reportage über einen Menschen, der etwas Besonderes im Alltag leistet.
- Verein des Monats

IMPRESSUM

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: post@stadtlandmagazin.de
redaktion.stadtlandmagazin@gmail.com
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk

Marcel Schumann



Redaktionelle Mitarbeiter

Berthold Streffing, Ute Neigenfind, Christina Rode, Christian Hölcher, Dirk Vollenkemper, Daniel Popp, Heinz Grieskamp, Sabrina Pohlkamp, Caroline Peters, Maria Gonstein

Coverfoto, Bildnachweis:

© twinliti | pixelio
Druck: flyeralarm
Auflage: 5.000 Stück

Verteilungsgebiet:

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt, Everswinkel, Alverskirchen, Wolbeck, Vorhelm

Redaktionsschluss für

Oktober: 10. Sep. 2014

Erscheinungsdatum

der Oktoberausgabe
30. September 2014

Fotos u. Icons: diverse von Fotolia.com, Pixelio.de, Pixabay.com, 123RF.com, shutterstock.com, flaticon.com



Gewinnspiel

Welcher Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung ist hier zu sehen?

Gewinne einen 2-Personen-Gutschein für das Fischbuffet bei Fischrestaurant Jungmann.

So geht's:

Wer weiß, welcher Ort links auf dem Foto zu sehen ist, schreibt uns einfach eine Nachricht mit Lösungsort, Name, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail: post@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 5419669

Einsendeschluss: 15. September 2014.

Preisverleihung: In der nächsten Oktober-Ausgabe wird der/die GewinnerIn bekannt gegeben.

* Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Ideen? Lob? Kritik?



Was hat Euch in der ersten stadtland magazin Ausgabe gefallen und was nicht? Habt Ihr Gedanken zu einem Artikel? Oder Themenvorschläge?

Wir freuen uns über Rückmeldung von Euch!

E-Mail: feedback@stadtlandmagazin.de

Facebook-Link: <http://k-urz.de/f6c4>

DER KITZHÖFER HANDELT MIT BAUSTOFFEN
(Natur)Steine, Zäune und Schüttgüter bis hin zu Licht- und Teichtechnik.
Baustoffe, Planung und Umsetzung - alles aus einer Hand!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Fon 02526.9382366
Fax 02526.9382365
Mobil 0177.4276666
Mail info@der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten

www.der-kitzhoefer.de



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeineinbau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de

Zahnarztpraxis
am Westtor



Kornelia Beier

Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber

- Fachkosmetikerin
- Nagelmodellistin
- Schulungsleiterin

Osttor 7 / 48324 Sendenhorst
Telefon: 0176 636 04 203

Termine nur nach Vereinbarung



MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!

✉ stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per Mail
ka@stadtlandmagazin.de

Tel. 02526.5419669

FLOHMARKT

Teppich, Bordüreenteppich, beige meliert, 3,15 m x 2,35, Maßanfertigung, mit Filzrücken, sehr guter Zustand, pflegeleicht und unempfindlich, VB 200 Euro, Tel. 02526.950184

Musterhafte Muster zu verschenken. Nur an vertrauensvolle Musterleute abzugeben.

Hier könnte Deine Anzeige stehen. Einfach eine Mail schicken und kostenlos inserieren.

GRÜSSE

Lieber André, zum 30. Geburtstag am 14.09. wünschen wir dir alles Gute und eine feucht-fröhliche Party! Nicole, Burki, Fynn, Manni, Thomas & Theresa.

Poppi, du altes Pferd! Alles Gute zum Geburtstag am 28.09. wünschen die Börsencrasher.

Rotzfreche Geburtstagswünsche für eine Klasse Frau! Liebe Nicol, alles Gute für den 10.09. für den gefühlten 30.

Am 13.09.2014 wünschen wir Dir liebe Jutta, alles Gute zum 50. Geburtstag! Deine Mutter, Ute und Markus, Uwe und Karin, Udo und Alex, Günther und Sylvia

KURSE & WORKSHOPS

LILLE BLOMMA – die Spiel und Krabbelgruppen mit musikalischem Schwerpunkt!
Krabbelzwerge »Lille Blomma« dienstags im Malteserheim Sendenhorst, 9 - 10.30 Uhr Neue Gruppe ab 4. September. Ab ca. 8 Monaten.

Kuschelzwerge »Lille Blomma« Dienstags im Malteserheim Sendenhorst von 10.45 - 11.45 Uhr. Neue Gruppe ab 4. Sep. ab ca. 4 Wochen. Wir spielen jede Woche. Die »alten« Zwerge gehen in die Kitas, daher starten jetzt neue Gruppen. Tolle Atmosphäre, gemeinsame Aktivitäten, Spaziergänge, Frühstücke, Geburtstage. Sehr viel Wert lege ich als Musikschulpädagogin auf Musik, Bewegung, Tanzespiele usw., 0176.22887443 oder lille.blomma@web.de

BIETE & SUCHE JOB

Friseur Schilling sucht zum nächstmöglichen Termin eine Altgesellin mit freier Zeiteinteilung (ca. 10 Stunden die Woche) für Kleines Friseurstübchen. Ansprechpartnerin Alexandra Schilling 02506.7776

Die BGP Bisplinghoff GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter für die Kalkulation (m/w) sowie Kundendienstmonteure (m/w). Detaillierte Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.bgp-mbh.de

HERZ

Junggebliebene, aktive Musterfrau (62) sucht einen Mustermann für gemeinsame Muster-Ausflüge und mehr. Melden unter musterfrau@mustermail.com

Hier könntest du Deine Chance haben. Für eine Kleinanzeige einfach eine Mail schicken und kostenlos inserieren.

SERVICE

Hervorragende Musterpicknicks. Wir packen Ihren Picknickkorb und bringen ihn zum gewünschten Ort. Infos und Bestellung unter: www.musterpicknick.de

Hast du einen Service anzubieten?
Hier könnte Deine Anzeige stehen. Einfach eine Mail schicken und Anzeige anfordern.

Fischgenuss seit 40 Jahren

Fischrestaurant Jungmann

Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29



Genießen Sie ...

Fisch-Buffer: 21,90 € (bitte zeitig anmelden)
Freitag, 5. und 26. September, 17. Oktober ab 19 Uhr
2-Pers.-Abend-Angebot: 39,50 €
Fischplatte, inkl. Prosecco & Espresso! (nur Mi. u. Do.)
Mittags-Angebot: 14,90 €
(nur Fr. und Sa.)

Ruhetage: Montag und Dienstag

Kleine Köstlichkeiten im Biergarten!